

Hoffnung für das Ahrtal: Baumpflanzaktion bringt neues Leben

Obst- und Gartenbauvereine initiieren eine Baumpflanzaktion im Ahrtal, um den Wiederaufbau zu unterstützen. Helfen Sie mit!

Die Region Ahrtal steht immer noch unter dem Schatten der verheerenden Flutkatastrophe, die am 14. Juli 2021 massive Zerstörungen verursacht hat. Ein wichtiger Teil der Wiederaufbauarbeiten wird durch gemeinsame Anstrengungen von lokalen Gartenbauvereinen und der Bevölkerung geleistet. Die Baumpflanzaktion zeigt, wie Gemeinschaftsgeist in Krisenzeiten mobilisiert werden kann.

Gemeinsam für das Ahrtal aktiv

Die Flutkatastrophe im Ahrtal hat nicht nur Zerstörung hinterlassen, sondern auch das Herz einer ganzen Region getroffen. Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Germersheim, angeführt von Tobias Gärtner und der Vorsitzenden Agnes Weisheit, ist Teil dieser Bewegung von Helfern, die sich unermüdlich für den Wiederaufbau der Gemeinschaft einsetzen. Der erste Schritt dieser Initiative wurde bereits 2021 während eines Herbstfestes in Jockgrim unternommen, wo der Obst- und Gartenbauverein Spenden für eine Baumpflanzaktion im Ahrtal sammelte.

Die Bedeutung der Baumpflanzaktion

Diese Baumpflanzaktion ist nicht nur ein symbolischer Akt,

sondern hat auch eine tiefere Bedeutung für die Umwelt und die lokale Wirtschaft. Das Pflanzen von neuen Obstbäumen trägt zur Wiederherstellung der Natur und zur Bereitstellung von Lebensgrundlagen für die betroffenen Anwohner bei. In der schwierigen Phase nach der Katastrophe, als die Menschen im Ahrtal mit grundlegenden Problemen zu kämpfen hatten, war es herausfordernd, den Fokus auf die Pflanzaktionen zu richten. Doch der unermüdliche Einsatz der Obst- und Gartenbauvereine zeigt, dass langfristige Lösungen und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht vergessen werden dürfen.

Finanzielle Unterstützung und Spendensammeln

Die Unterstützung für diese Aktion kommt von verschiedenen Seiten. Bislang wurden durch Spenden von Privatpersonen und großen Sponsoren rund 42.000 Euro gesammelt. Unter den großzügigen Unterstützern finden sich prominente Namen wie die Hornbach- und die Sparkassen-Stiftung Südliche Weinstraße, sowie lokale Rotarier-Vereine und Unternehmen wie Daimler Truck, Wörth. Dennoch bleibt ein finanzieller Bedarf von 18.000 Euro bestehen, um die Pflanzen- und Pflegekosten auszu decken.

Vorbereitungen laufen an

Die Planungen für die Pflanzaktion sind bereits in vollem Gange. Rund 300 Obstbäume sollen in verschiedenen Orten des Ahrtals eingesetzt werden. Die Materialien für das Anpflanzen, wie Bodenverbesserer und Anbindematerialien, sind von großer Bedeutung, um das Wachstum der jungen Bäume zu fördern. Diese Investition wird nicht nur die Landschaft des Ahrtals bereichern, sondern auch die lokale Wirtschaft ankurbeln.

Ein Fest der Hoffnung

Der Termin für die Pflanzaktion steht fest: Am letzten Wochenende im Oktober wird gemeinsam mit freiwilligen

Helfern aus der Südpfalz die Erde aufbereitet, um die zukunftsfrächtigen Obstbäume zu pflanzen. Am Freitag, 25. Oktober, beginnt die Aktion mit einem Pressetermin, gefolgt von einem gemeinsamen Fest, das den Tag abrunden soll. Auch Anwohner und lokale Interessierte sind eingeladen, Teil dieses besonderen Ereignisses zu werden.

Informationen für Spender

Der Kreisverband Germersheim der Obst- und Gartenbauvereine bittet um Spenden unter dem Stichwort „Spende Ahrtalpflanzaktion 2024“ an die Sparkasse Südpfalz. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt, um die Unterstützung der Gemeinschaft zu würdigen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de